

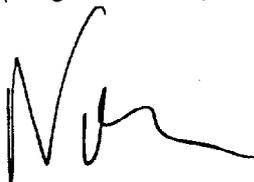
## Kleine Anfrage

der/des MdL Karl Nolle  
Fraktion der SPD

Thema **Vergewerblichung des Zahnärzte Berufsbildes**

Fragen an die Staatsregierung:

- 1) Wieviele Zahnarztpraxen (auch Gemeinschaftspraxen) und wie viele nicht in diese Praxen integrierte Laboratorien für Zahntechnik - denen ein Meister der Zahntechnik bzw. ein Laborleiter mit vergleichbarer Qualifikation vorsteht - gibt es in Sachsen?
- 2) Wie entwickelte sich die Zahl der nach 1) tätigen Praxen und Laboratorien in den letzten zehn Jahren (Angabe bitte jahresbezogen, getrennt nach Zahnarztpraxen und Laboratorien für Zahntechnik)?
- 3) Wieviele Zahnarztpraxen mit integriertem Zahntechniklabor – denen kein Meister der Zahntechnik bzw. ein Laborleiter mit vergleichbarer Qualifikation vorsteht – gibt es in Sachsen?
- 4) Wie entwickelte sich die Zahl der nach 3) tätigen Praxen in den letzten zehn Jahren (Angabe bitte jahresbezogen)?



Karl Nolle, MdL

Dresden, den 15. Dezember 2000

Eingegangen am: 19.12.2000

Ausgegeben am: \_\_\_\_\_



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT,  
JUGEND UND FAMILIE

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, JUGEND UND FAMILIE  
Albertstraße 10 01097 Dresden

DER STAATSMINISTER

An den Präsidenten  
des Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

Dresden, den 27. Januar 2001  
Tel. (0351) 564 - 5505  
Beab. Frau Seiter  
Aktenzeichen: 31-0141.51-00/378  
(Bitte bei Antwort angeben.)

01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Karl Nolle, MdL  
Fraktion der SPD  
Drs.-Nr.: 3/03241  
Thema: Vergewerblichung des Zahnärzte-Berufsbildes**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele Zahnarztpraxen (auch Gemeinschaftspraxen) und wie viele nicht in diese Praxen integrierte Laboratorien für Zahntechnik - denen ein Meister der Zahntechnik bzw. ein Laborleiter mit vergleichbarer Qualifikation vorsteht - gibt es in Sachsen?**

In Sachsen gibt es 2.924 Praxen (Stand: 05.01.2001), die zur vertragszahnärztlichen Versorgung zugelassen sind.

Über die Anzahl der nicht in Zahnarztpraxen integrierten Laboratorien für Zahntechniker hat die Staatsregierung keine Angaben.

256 Laboratorien sind in den sächsischen Zahntechnikerinnungen organisiert.

Nach Aussage der Zahntechnikerinnung sind dies ca. 75 % der gesamten freien Laboratorien.

**Frage 2:**

**Wie entwickelte sich die Zahl der nach 1) tätigen Praxen und Laboratorien in den letzten zehn Jahren (Angabe bitte jahresbezogen, getrennt nach Zahnarztpraxen und Laboratorien der Zahntechnik)?**

Die Entwicklung der Zahl der Zahnarztpraxen in Sachsen in den letzten zehn Jahren stellt sich wie folgt dar:

| Jahr | Anzahl der Zahnarztpraxen |
|------|---------------------------|
| 1991 | 2.130                     |
| 1992 | 2.436                     |
| 1993 | 2.659                     |
| 1994 | 2.723                     |
| 1995 | 2.776                     |
| 1996 | 2.827                     |
| 1997 | 2.863                     |
| 1998 | 2.889                     |
| 1999 | 2.905                     |
| 2000 | 2.908                     |

Zur Entwicklung der Laboratorien: Siehe Frage 1

**Frage 3:**

**Wie viele Zahnarztpraxen mit integriertem Zahntechniklabor - denen kein Meister der Zahntechnik bzw. Laborleiter mit vergleichbarer Qualifikation vorsteht - gibt es in Sachsen?**

Praxislabore werden in 1.055 Zahnarztpraxen betrieben. In diesen Praxislaboren werden 295 Zahntechniker beschäftigt.

Hinsichtlich der genauen Qualifikation liegen keine Statistiken vor.

**Frage 4:**

**Wie entwickelte sich die Zahl der nach 3) tätigen Praxen in den letzten zehn Jahren (Angaben bitte jahresbezogen)?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Hans Geißler